

ENERGIE UND FRIEDEN

Energieversorgung, Umwelt und Konfliktbearbeitung



Vorbereitungen auf das Referendum: die verschiedenen Interessengruppen versuchen sich abzusprechen

SZENARIO & ABLAUF

Die Europäische Union bietet der jungen Republik Gelder an, um den Energiesektor zu reformieren, unter einer Bedingung: Die Bevölkerung muss einem kollektiv ausgearbeiteten Plan per Referendum (Volksentscheid) zustimmen. Zur Abstimmung stehen der Bau eines neuen Wasserkraftwerkes, eines Kohlekraftwerkes oder die Investition in dezentrale erneuerbare Energien. Die Akteure sind die Regierung und Opposition, eine Jugendbewegung, eine NGO, ein Stahlunternehmen, die Gewerkschaft, der Bauernverband so wie die Vertretung der Minderheit. Sie müssen bei dem Referendum verschiedenste Aspekte wie Umweltbelastung, Arbeitsplätze, Kontrolle über die Stromversorgung und der Beitrag zur Konfliktprävention in Ihre Entscheidung miteinfließen lassen.

ZIELE

Dass die Energieversorgung eines Landes Einfluss auf die Frage nach Krieg und Frieden hat, ist weitestgehend unumstritten. Ebenso unumstritten ist auch, dass erneuerbare Energien eine wichtige Rolle beim Klimaschutz spielen. Ob und welche Rolle dezentrale erneuerbare Energien bei der Prävention von Konflikten spielen, wird im Rahmen dieses Planspiels näher beleuchtet. Zudem wird deutlich, warum einzelne Akteure gegen den Ausbau neuer Energieträger sind und gegebenenfalls überzeugt werden können. Außerdem wird die Frage beleuchtet, welche Möglichkeiten es in einem Nachkriegsstaat gibt, um eine friedliche Zukunft zu gestalten und welche Hindernisse dabei womöglich im Weg stehen.

BESCHREIBUNG

Das fiktive Land Kalatien hat seit seiner Unabhängigkeit von der Republik Ragasien mit diversen Problemen zu kämpfen. Ethnische Unruhen, eine schwierige wirtschaftliche Situation, Abwanderung und hohe Arbeitslosigkeit prägen das Land, zudem ist die Stromversorgung in weiten Teilen nicht gewährleistet. Dieses Planspiel beschäftigt sich mit dem Zusammenhang von Energieversorgung, Umweltschutz und Konflikt dynamiken. Hierbei kommt der Frage, ob Erneuerbare Energien einen Beitrag zur Konfliktprävention leisten können, eine besondere Bedeutung zu.



Erfolgreiche Verhandlungen werden mit einem Handschlag abgeschlossen und besiegelt

Lernziele:

- Teamarbeit in den jeweils betroffenen Interessengruppen und zwischen größeren Koalitionen
- Ausarbeiten von win-win-Situationen
- Verhandlungsgeschick, um andere zu überzeugen und um Mehrheiten zu organisieren.)

Zielgruppe: Junge Erwachsene im Alter von 18 bis 25 Jahren. Vorwissen ist nicht erforderlich.

Teilnehmende: 16 bis 32

Dauer: 0,5 bis 1 Tag

Typ: fiktiv

Sprachen: Deutsch und Englisch